

a2<sup>r</sup>

Wolfgang Râm/ Doctor. 7c. entbewt Marie  
 Magdalene Râmin/ Nouitzzen/ Prediger  
 ordens zû fant Vlrich zû Dillingen  
 feiner allerliebften Tochter  
 fein vätterliche trew  
 vnd alles gûts  
 zû vor.

DJe weyl hertzliebste dochter/ du kurtz verfchi  
 ner tag/ mit verlaßung der welt/ vnfer dei  
 ner lieben vatter vnnd mütter/ vnnd was  
 dem anhangt/ dir Chriftum zû aynem ge  
 mahel außerwölt/ vnd mit Maria Magda  
 lena (darnach dir dein nam gelchöpft) das  
 schawlich vnnd betrachtlich leben/ durch annemung des  
 hayligen Ordens/ für das würcklich außerwelt. Hab ich  
 nit vnderlassen künden/ difen Tractat des hayligen vnnd  
 Chriftlichen lerers Bafilij/ der von feiner fürtrefflich  
 hayt wegen/ der groß Bafilus genant wirt/ fo ich yetz vñ  
 befferung meins lebēs/ vnderhandē/ auß Latein iñ Teütſch  
 tranfferieren/ vnnd dir meiner hertzliebften Tochter/ den  
 felbigen/ / als deren er vor yederman (deines namens vnnd  
 erwölung des lebens halber) difer zeytt billich zû gehört/  
 dedicatiert/ vnd zûſchreyben miessen. Gütter hoffnung/ die  
 wirdige frau Priorin/ dein andern lieben mitſchweltern/  
 vnd du/ eüch föllich mein klaynfiege arbeit/ geuallen laffen  
 föllen. Wólchs fo ich verſteen/ würde/ ich verurfacht wer  
 den eüch mit ð zeyt größers/ fo biß her auch nie iñ Teütſch  
 kommen mit zû taylen. Gott fey mit vns. Datum Khöt3/  
 auff den. 21. tag Nouembris. Anno. MDxxj.

a ij

Suftine et abftine.  
 Leyd vnnd meyd.  
 W.R.D.